

Philosophie – die wichtigsten Fragen

(I) systematisch: Disziplinen der Philosophie

Folgende Fragen, so meinte Immanuel Kant (1724-1804), beschäftigen jeden Menschen, der über sich und die Welt nachdenkt:

(1) Was kann ich wissen?

- Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie
- Sprachphilosophie
- Logik und Argumentationstheorie

(2) Was soll ich tun?

- Allgemeine Ethik
- Angewandte Ethik (Medizin-, Umwelt-, Wirtschafts-, Technikethik usw.)
- Politische Philosophie und Rechtsphilosophie

(3) Was darf ich hoffen?

- innerweltlich: Geschichtsphilosophie
- außerweltlich: Religionsphilosophie

(4) Was ist der Mensch? (besser: Wer bin ich als Mensch?)

- Anthropologie

Weitere Disziplinen:

- Ästhetik (Philosophie der Kunst bzw. des Schönen in Natur und Kultur)
- Naturphilosophie
- Kulturphilosophie

(II) historisch: Philosophiegeschichte

Die übliche Einteilung richtet sich nach den bekannten *Epochengrenzen*:

1. Antike
2. Mittelalter
3. Neuzeit
4. Gegenwart

Eine anspruchsvollere Einteilung unterscheidet drei *Paradigmen* des Philosophierens mit ihren jeweiligen Grundfragen (nach H. Schnädelbach, Art. Philosophie, in: Martens/Schnädelbach, Hgg.: Philosophie. Ein Grundkurs. Reinbek 1985, 37-76):

Ausgangserfahrung	Grundfrage	Fundamentaldisziplin	Begründer	Hauptvertreter
Staunen	Was ist?	Ontologie	Parmenides Heraklit	Platon Aristoteles
Zweifel	Wie ist sicheres Wissen möglich?	Erkenntnistheorie (als Bewusstseinsphilosophie)	Descartes Locke	Kant
Verwirrung	Wie ist Verständigung möglich?	Sprachphilosophie (und Hermeneutik)	Peirce Frege	Wittgenstein